CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung Jöllenbeck

Fraktionsvorsitzender: Frank Strothmann 33739 Bielefeld

An das
Bezirksamt Jöllenbeck
Amtsstraße 13
33739 Bielefeld

Drucksachen-Nr.: 8789/2020-2025

Bielefeld, den 30.09.2024

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Bartels,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten BV-Sitzung aufzunehmen:

Die BV Jöllenbeck empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

Entwicklung einer intelligenten Verkehrslösung (Smart City) für die Jöllenbecker Straße zwischen Jöllenbeck Dorf und Babenhausen Süd, die durch eine datenbasierte, situative Verkehrssteuerung die Nutzung der Bus-Shuttle-Dienste für Pendler nach und aus Bielefeld in den Stoßzeiten durch verkürzte Fahrzeiten attraktiver macht.

Die Verkehrssteuerung könnte in den Hochfrequenz-Zeiten z.B. durch eine situationsabhängige, technologiebasierte LZA-Steuerung (KI) in Echtzeit erfolgen. In einigen Kommunen, z.B. Hamburg, gibt es bereits derartige Lösungen und gute Erfahrungen damit. Ziel ist Personen für den Umstieg auf den ÖPNV zu gewinnen, dadurch den MIV zu reduzieren, die Verkehrssituation zu entlasten und die Mobilitätswende voranzubringen.

Begründung:

Die Einwohnerzahl des Stadtbezirks Jöllenbeck ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Heute wohnen deutlich über 20.000 Menschen in Bielefelds nördlichstem Stadtbezirk, Tendenz weiter steigend. Der Wohnungsmangel, der durch das Wachstum der Stadt Bielefeld entsteht, führt in Jöllenbeck dazu, dass kontinuierlich weitere Baugebiete für das Entstehen neuer Wohnhäuser und Wohnungen ausgewiesen werden und sich so weitere Menschen in Jöllenbeck ansiedeln. Das ist eine begrüßenswerte Entwicklung, bringt es doch zusätzliches Leben, Vielfalt und Kaufkraft nach Jöllenbeck, wichtige Kriterien für eine gute Zukunft und prosperierende Entwicklung des Stadtteils.

Der hohe Stand an Wohnbevölkerung führt dazu, dass täglich eine Vielzahl Menschen von Jöllenbeck nach Bielefeld pendeln, da sie dort zur Schule gehen, studieren oder beruflich tätig sind. Aus den umliegenden Gemeinden pendeln viele Menschen nach Bielefeld zu ihren Arbeitsplätzen, so aus Spenge, Enger, Bünde usw. Jöllenbeck ist auch ein „Transit“-Stadtteil nach Bielefeld. Die Verkehrsstrecken müssen daher auch diesen Transitverkehr aufnehmen und verkraften.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Strothmann

(Fraktionsvorsitzender)